

Für Sie gelesen

Aktuelle Bücher für Leadership, Personalmanagement und Training

Autor: **Nicole Krieger**
Titel: Die Gastgeber-Methode. Tagungen, Konferenzen, Diskussionen kompetent und erfolgreich moderieren
Jahr: 2018
Verlag: Beltz
Umfang: 240 Seiten
ISBN: 978-3-407-36592-7
Web: www.beltz.de



Size does matter!

«Es spielt keine Rolle, ob 5 oder 500 Leute vor einem sitzen. Der Job ist immer der gleiche.» Vielleicht stimmt diese Aussage für Sie, für mich stimmt sie sicher nicht. Oh doch! Ich lasse mich beeinflussen von der Menge der Zuschauer und ja! ich bin nervöser vor 100 Leuten als vor 20. Gerade letzthin, als ich in Prag vor 100 Sales-Leuten eine Moderation in Englisch durchführen durfte, spürte ich wieder so richtig Adrenalin in meinen Adern und ich habe für mich erneut festgestellt, dass weder die Ratschläge gegen das Lampenfieber noch die üblichen Moderationstricks so richtig fruchten. Auf einer Bühne, mit Audio- und Videotechnik und einer Wand erwartungsvoller Gesichter fühlt sich das alles völlig anders an.

Eine ähnliche Situation erlebt man auch bei Grossgruppenveranstaltungen (Open Space, World Café, Future Conference etc.) oder leider auch, wenn man beim Firmenanlass auf einmal den Conferencier mimen muss, weil das Budget für eine externe Person gestrichen wurde oder in der Chefetage keinerlei Verständnis dafür vorhanden ist, dass das nicht einfach aus dem Ärmel geschüttelt werden kann. Wie wäre es, wenn man solchen Herausforderungen mit freudiger Erwartung anstatt mit schlaflosen Nächten begegnen könnte?

Ich hatte, ehrlich gesagt, nicht sehr viel von dem Buch erwartet. Vielleicht lag es am Titel oder auch an den vielen Publikationen, die ich darüber schon gelesen hatte und die irgendwie immer dem Kernproblem ausgewichen sind. Nach der Lektüre dieses Buchs bin ich nun in der glücklichen Lage, Ihnen eine echte Bereicherung in meiner Bibliothek präsentieren zu dürfen. Geschafft hat

das Nicole Krieger, eine TV Journalistin, Moderatorin und Trainerin, seit 19 Jahren als Moderatorin und im achten Jahr mit ihrer eigenen Moderatorenschule unterwegs. Ihre Kernthemen sind Moderation, Präsentation und Rhetorik und genau darum geht es in dem Buch.

Zu Struktur und Inhalt

Quadratisch, praktisch, gut. So liegen die 240 sauber gestalteten Seiten inkl. Hardcover auf meinem Schreibtisch. Das Format erlaubt einiges an Freiraum neben dem Text. Gut für einen wie mich, der sich gerne Notizen zu den Themen macht. Wichtige Dinge werden mit Icons hervorgehoben, Übungen und Praxisbeispiele in Kästen gesetzt und mit einer anderen Schrift vom Fließtext abgehoben. Bilder und Grafiken lockern das Werk weiter auf. Das Buch muss nicht von vorne bis hinten durchgelesen werden; jedes Kapitel funktioniert auch einzeln, sodass es sehr gut als Nachschlagewerk verwendet werden kann.

Inhaltlich ist es in drei Teile gegliedert. „Gastgeber werden – Grundlagen des Auftritts“, „Bevor die Gäste kommen – Vorbereitung der Moderation“ und „Gastgeber sein – von der Moderationsprobe bis zum Applaus“. Ich habe nichts gegen gute Metaphern, sie führen einen in die gewünschte Richtung und lassen die Botschaften besser ankern. Allerdings ist mir das bei „Gastgeber“ nicht gelungen. Es hat mich eher auf eine falsche Fährte gelockt, so als sei alles ganz einfach – machs nur so wie zuhause, dann klappts. Dies wird noch unterstrichen durch das Versprechen, dass Sie mit dieser Technik auf jeder Bühne souverän, kompetent und ohne Lampenfieber auftreten

können (S. 12). Ein bisschen Marketing sei der Autorin verziehen. „Gastgeber“ meint in diesem Zusammenhang wohl einfach, mit seinen Stärken arbeiten und möglichst authentisch sein – sicher nicht die falsche Grundhaltung, wenn auch nicht ganz so einfach umzusetzen.

„Okay“, denke ich, „das Buch geht in die Mainstream-Ratgeber-Erfolgsstory-Ecke.“ Doch ein Kapitel gibt mir zu denken. Da wird unter „Moderation steigert Ihren Marktwert“ auf S.14 ganz offen von Honoraren gesprochen. Das ist gar nicht Mainstream. „Vielleicht lohnt es sich trotzdem“, denke ich und lese weiter. Nach der Erklärung der Metapher und der Bedeutung der sozialen Kompetenz folgen Grundlagen zu den Kern-Instrumenten der Moderation: Kommunikation, Körpersprache, Stimme, Sprechen und Sprache. Verständlich, theoretisch gut untermauert, mit Beispielen und Übungen - sauber.

«Sie erfahren, wie Sie sich vorbereiten müssen, damit alles ganz spontan aussieht, Schritt für Schritt in einer beeindruckenden Tiefe und Breite.»

Während der erste Teil noch von vielen Autoren hätte geschrieben werden können, spürt man im zweiten Teil die Expertin schon ganz deutlich heraus. Sie erfahren, wie Sie sich vorbereiten müssen, damit alles ganz spontan aussieht, Schritt für Schritt in einer beeindruckenden Tiefe und Breite. Für mich war es ganz so, wie wenn ich einen Profi begleiten könnte und sie ungefragt Auskunft gibt zu meinen ungestellten Fragen. Selbst im Bereich Outfit/Haare/Make up lässt das Buch keine Frage offen. Make up für Männer? Bei Videoaufnahmen schon!
Im dritten Teil geht's dann richtig zur (Moderations-)Sache. Kein Zweifel mehr, dass hier jemand mit Erfahrung vor

Kameras und mit großem Publikum schreibt. Detailgenau bespricht die Autorin die Zeit kurz vor dem Auftritt und warnt vor jedem Fettnäpfchen: Wohin mit den Moderationskarten, Umgang mit Mikro, Bildregie, Pannen in der Technik – alles wird angesprochen. Das Kapitel Lampenfieber ist state of the art und das Kapitel „Moderation – auf der Bühne die beste Leistung bringen“ brachte mich dazu, verzweifelt nach einem Textmarker zu suchen, weil da so viele praktische Inputs standen, die ich unbedingt wiederfinden wollte. Das Werk schliesst mit Ratschlägen für angehende Moderatorinnen und Moderatoren. Auch das wieder praktisch, konkret, aus dem Nähkästchen geplaudert.

Zusammengefasst

Es ist sonnenklar, dass grosse Firmen-Events professionell moderiert werden müssen. Es ist ebenso offensichtlich, dass auch für Grossgruppen-Anlässe (z.B: als Kick-off bei einer Organisationsentwicklung) eine souveräne Moderation unerlässlich ist. Eine gute Moderatorin macht aus einem mittelmässigen Anlass einen unvergesslichen Event, ein ungelener Moderator eine Lachnummer. Gerade für jemanden, der in diesen Bereich eher hineingerutscht ist (so wie ich) und für den solche grossen Moderationen nicht alltäglich sind, gehört das Buch meines Erachtens in die persönliche Bibliothek in Griffnähe. In die HR-Bibliothek gehört es allemal, die Tipps für die Event-OrganisatorInnen, TrainerInnen, ModeratorInnen werden den Kaufpreis allemal rechtfertigen. Schliesslich täte das Buch auch Topmanagern gut. Es ist auch für sie besser, wenn die Auftritte gelingen...

Gelesen von:

Dr. oec. HSG Philipp Mähr
Goethestrasse 70
9008 St. Gallen
philipp.maehr@maehrconsulting.ch
0041 71 244 95 09

